

Kapitel 6: Ein schöner Traum

Pauline sitzt auf der Küchentreppe und schaut gelangweilt in den Garten. Heute hat sie versucht mit Bea zu telefonieren, aber nur ihre Mutter erreicht. „Hast du vergessen, dass unsere Bea mit dem Sportverein im Trainingslager ist?“ Stimmt, ihre Freundin hatte davon erzählt.

Und nun? Pauline hat nicht mal mehr ein Hobby, mit dem sie sich die Zeit vertreiben könnte. In Stuttgart ist sie regelmäßig zum Turntraining gegangen, aber sie hat keine Ahnung, was sie hier mit der vielen Freizeit anfangen könnte. Urlaub ist auch nicht drin, weil ihr Vater mithelfen muss, die neue Filiale seiner Firma aufzubauen.

„Wenn doch nur Bea hier wäre“, seufzt Pauline. Sie fühlt sich ziemlich allein. Sie hat auch keine Idee, wo sie jetzt in den Ferien Kinder in ihrem Alter kennenlernen könnte.

Eine Pferdefreundin wäre toll, denkt sie. Schon beginnt sie zu träumen. Sie sieht sich zusammen mit einem anderen Mädchen über ein großes Stoppelfeld galoppieren. Anschließend reiten die beiden gemütlich zurück zu ihrem Hof. Natürlich haben sie eigene Pferde, Pauline einen hübschen Schecken mit dem Namen Gauner und ihre Freundin, die Svenja heißt, eine elegante Fuchsstute namens Prinzess.

Die Mädchen satteln ihre Pferde ab und bringen sie zurück auf die Koppel. Und natürlich sind nicht nur die Mädchen allerbeste Freundinnen, sondern auch die beiden Pferde verstehen sich blendend.

Anschließend setzen sich Pauline und Svenja auf einen Strohhallen und fachsimpeln über Pferde. Beide tragen besonders schicke Reithosen und Lederreitstiefel. Natürlich reiten beide schon seit mehreren Jahren und – wie könnte es anders sein – ihre Reitkünste werden von den anderen bewundert. Sie haben mit ihren Pferden schon mehrere Dressur- und Springturniere bestritten und viele davon gewonnen. Paulines Zimmerwand ist geschmückt mit Turnierschleifen in verschiedenen Farben.

„Pauline, wir essen!“ Unsanft landet Pauline in der Realität. Freundin und Pferd sind verschwunden und die Langeweile ist zurück. Wie schade, dass alles nur ein schöner Traum war!